



Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

60. Jahrgang

Freitag, 27. März 2026

Nummer 13

Lesung

zum Entspannen und Schmunzeln



Dorothea Schrade

O Fortuna, du Luder

Geschichten aus meinem Leben

Es liest: Lennora Esi
Gesang: Lib Briscoe
Mit Bildern von Dorothea Schrade



Sonntag, 29. März 2026 - 18.00 Uhr
In der Evangelischen Kirche Atzenweiler
Literarischer Ausklang im Anschluss

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt
www.miteinanderkirche.de



Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45

Ulrike Blaser, Stellvertretung Tel. 0751/7602-0

Spenden bitte an:

DE03 6519 1500 0015 3940 42

BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Herzlichen Dank!

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen - beraten - beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll

und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	

Malteser Hilfsdienst

**Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und
Senioren mit Einschränkungen**

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Nicole Pfeiffer 0751/18959866

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaißsbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 28.03./29.03.2026

Kleintierpraxis A. Kirsch

Telefonische Anmeldung erforderlich unter

Tel.: 07 51/95 88 44 00

Jahresausstellung der „Bilderwerkstatt Ravensburg“ - Vernissage am Mittwoch, 8. April um 19 Uhr

In der Rathausgalerie in Grünkraut präsentieren acht Mitglieder der Fotogruppe Bilderwerkstatt Ravensburg - Bernhard Bächle, Edi Frankovsky, Ernst Pini, Linda Bestwalter, Margot Senn, Ralph Stern, Susanne Droste-Gräff und Waldemar Schock - acht Kleinserien zu ihren individuell gewählten Themen.

Besucherinnen und Besucher können dabei Einblicke in die unterschiedlichen Ausdrucksformen und Techniken gewinnen, die die Fotografen und Fotografinnen verwendet haben, um ihren Bildern Wirkung zu verleihen.

Das Spektrum reicht dabei von Farb- und Schwarzweißdarstellungen bis hin zu Makro-, Landschafts- und Menschenfotografie. Die „Bilderwerkstatt Ravensburg“ ist eine kleine Gruppe ambitionierter Fotografen und Fotografinnen. Sie besteht seit 2013 und ist auch Mitglied im „Fotokreis Oberschwaben Bodensee (FOB)“.

Vernissage: Mittwoch, 8. April, 19 Uhr.

Dauer bis 19. Juni 2026.

Besichtigung zu den Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 8-12 und Mi.: 16-18:30 Uhr

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:



Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 27.03.	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176-62194462
Freitag, 27.03.	Reparaturwerkstatt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Peter Kaltenmark 0751 67004
Montag, 30.03.	Spiel Mit – Kartenspiele und Gesellschaftsspiele	14:30	Haus der Mitte	Maidi Zorell-Fonfara 0751 62765
Dienstag, 31.03.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 31.03.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Otto Kümmerle 07520 2564
Mittwoch, 01.04.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885
Freitag, 03.04.	- Karfreitag -			

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 02.04.2026

Abgabeschluss: 29.03.2026, 16:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Verschiebe nicht auf morgen,
was genauso gut auf
übermorgen verschoben
werden kann.

Mark Twain

Amtliche Bekanntmachungen

Sperrung der Kaufstraße wegen Bauarbeiten

Im Zeitraum vom 30.03. bis 22.05.2026 wird die Kaufstraße auf Höhe des Gebäudes Kaufstraße 5 aufgrund von Bauarbeiten zeitweise gesperrt.

Grund hierfür ist eine Leitungserhöhung.

Die Sperrung erfolgt an insgesamt zehn Tagen innerhalb dieses Zeitraums.

Eine Umleitung wird über die Schlierer Straße – Lagerstraße – Haldenstraße sowie in umgekehrter Richtung eingerichtet und entsprechend ausgeschildert.

Anlieger frei bis zur Baustelle.

Wir bitten um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen.

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 03.03.2026 Bericht der Schulsozialarbeiterin

Seit nunmehr fast drei Jahren gibt es eine Schulsozialarbeit an der Grundschule Grünkraut. Die Umsetzung der Schulsozialarbeit findet in Kooperation mit der Zieglerschen Nord gemeinnützige GmbH im Bereich Jugendhilfe statt und umfasst einen Stellenumfang von 50 %. Zuletzt berichtete Frau Wollny im Mai 2024 über ihre Tätigkeit im Gemeinderat.

Im Vordergrund stehen Beratungen und die Einzelfallhilfe, Arbeit mit Gruppen, Präventionsprogramme, Vernetzungen und Dokumentation. Es gab zahlreiche Gespräche mit allen Akteuren an der Schule, auch drei im Hinblick auf den Kinderschutz, wobei hier letztlich eine Gefährdung ausgeschlossen werden konnte. Ferner berichtete sie über zwei Projekte: Die Pausenhelfer die mit einem kleinen Erste-Hilfe-Kurs zum Juniorpausenhelfer erweitert wurden und der Kinderbeirat.

Mit allen Klassen werden jedes Jahr im rotierenden System folgende Programme erarbeitet: Gefühlsdetektive, Löwenstark, Giraffen- und Wolfsprache, Medien sowie gute Geheimnisse - schlechte Geheimnisse. Die kollegiale Fachberatung und der Austausch im Team von 30 SchulsozialarbeiterInnen bei den Zieglerschen sei eine sehr wichtige Stütze und Hilfe.

Bürgermeister Lehr dankte Frau Wollny für den Einblick in ihre engagierte Tätigkeit und wünschte ihr weiterhin viel Freude in ihrem Wirkungskreis.

Neubau Feuerwehr und Bauhof - Vorstellung der aktualisierten Planung

Nach Auflösung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Betrieb eines gemeinsamen Bauhofes hatte der Gemeinderat in der Januarsitzung darüber beschlossen, dass die bisherigen Außenlager in der Umspannstation und in Gommetsweiler sowie der Wertstoffhof in die neue Planung integriert werden sollen.

Zwischenzeitlich wurden Gespräche mit dem Landratsamt bzw. der RaWEG mbH geführt und ein Raumprogramm für den Wertstoffhof entwickelt, welches in die Entwurfsplanung mit einfließt.

Architekt Corazza stellte die aktualisierte Planung in der Sitzung vor.

Feuerwehr und Bauhof sind mit der erarbeiteten Variante sehr zufrieden und unterstützen diese.

Die Baukosten betragen inklusive der Baupreissteigerung ca. 6,9 Mio. €. An Fördermitteln wurden 2,825 Mio. € zugesagt. Zusätzlich ist noch ein Antrag auf ELR-Mittel gestellt. Hierüber wurde zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht entschieden. Zwischenzeitlich erhielt die Gemeinde die positive Nachricht, dass sie den Förderhöchstsatz von 300.000 € aus dem ELR bekommt.

Rückblickend weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Planung im Laufe der Zeit mehrfach verändert, angepasst und weiterentwickelt wurde. Solche Prozesse benötigen Zeit. Gleichzeitig sei der Baupreisindex stark gestiegen, sodass insgesamt alles teurer geworden sei.

Optimierungen ließen sich zudem nicht immer kostenneutral umsetzen. Als Beispiel wird genannt, dass die angestrebte Ebenständigkeit der Bauhofräumlichkeiten dazu geführt habe, dass ein Teil des Gebäudes unterkellert werden müsse. Hinzu kamen verschiedene Wünsche und Notwendigkeiten seitens der Feuerwehr, etwa ein Zugang zum Hinterhof, kürzere Wege oder Anforderungen des Kreisbrandmeisters. Auch die Integration des Wertstoffhofs hatte Auswirkungen auf die Planung.

Dabei handelt es sich um sinnvolle und wichtige Punkte, die jetzt einmal richtig umgesetzt werden sollten, anstatt an der falschen Stelle zu sparen. In der Summe seien diese Maßnahmen allerdings nicht kostenneutral. Würde man dies anstreben, müsste auf viele sinnvolle Elemente verzichtet werden, was man später vermutlich bereuen würde.

Bürgermeister Lehr dankte den Kollegen vom Bauhof sowie der Feuerwehr für die sehr gute Zusammenarbeit und die viele Zeit, die in die Entwicklung dieses Projektes investiert wurde. Gleichzeitig betont er, dass gemeinsam ein zukunftsfähiger Standort beziehungsweise ein zukunftsfähiges Gebäude geplant wurde. Finanzielle Spielräume seien nun jedoch weitgehend ausgeschöpft; ein weiterer Ausbau der Planung wäre aus heutiger Sicht nicht mehr vertretbar.

Als Fazit wurde das Projekt als sehr positives Vorhaben mit einem guten Architekten gewürdigt. Die Vorgaben wurden gut gelöst und das Notwendigste eingeplant, attraktiv und angemessen für Feuerwehr und Bauhof.

Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Planung zu und ermächtigte die Verwaltung das Erforderliche für die Baugenehmigung in die Wege zu leiten.

Gemeindemobil - Zuschuss zur Nutzung durch Ehrenamtliche

Im Februar 2024 wurde das Gemeindemobil in Dienst gestellt. Zuvor hatte der Gemeinderat zur Nutzung und zur Preisgestaltung Beschlüsse gefasst, insbesondere dahingehend, dass nur gemeinnützig tätige Vereine, Gruppierungen und Einrichtungen aus Grünkraut, sowie Kirchengemeinden und für ehrenamtliche Tätigkeiten in Gebiet der Gemeinde Grünkraut das Gemeindemobil genutzt werden könne.

Bürgermeister Holger Lehr teilte als Kernbotschaft mit, dass der damals beschlossene Satz von 1 € pro Kilometer in der Summe für die Nutzer zu teuer sei. Das Gemeindemobil stehe ausschließlich Ehrenamtlichen sowie Vereinen und Institutionen zur Verfügung und nicht mehr für Privatfahrten. Vor diesem Hintergrund sollte die bisherige Regelung überdacht werden.

Er wies darauf hin, dass der Zweck des Angebots verfehlt werde, wenn das Gemeindemobil aufgrund der derzeitigen Gebühr weniger genutzt werde und stattdessen ein Fahrzeug aus einer Nachbargemeinde oder mehrere private Pkws eingesetzt würden. Mittlerweile erhalte die Gemeinde für sämtliche Fahrten im Bereich der Senioren einen Zuschuss aus dem Seniorennetzwerk. Daher sollte nun auch bei den Vereinsfahrten und sonstigen Fahrten nachgesteuert werden. Der Vorsitzende schlägt vor, alle gebührenpflichtigen Fahrten so zu bezuschussen, dass für die Endnutzer Kosten in Höhe von 0,60 € pro Kilometer entstehen. Für Seniorenfahrten erhält die Gemeinde von den von ihr bezuschussten 0,40 € pro Kilometer wiederum die Hälfte über das Förderprogramm „Seniorennetzwerk“ zurück.

Wäre die Regelung bereits in den vergangenen beiden Jahren angewendet worden, würde es sich um einen überschaubaren Betrag handeln, mit welchem hier bezuschusst werden würde. Ferner würde somit weiter das Ehrenamt gestärkt.

Die Gemeinderäte unterstützen und begrüßen den Vorschlag der Verwaltung mit folgendem Beschluss:

- 1 Fahrten im Rahmen der Seniorenarbeit werden durch das Seniorennetzwerk und die Gemeinde gefördert, so dass für den Nutzerkreis ein zu bezahlender Restbetrag von 0,60 € / km verbleibt.
2. Alle weiteren gebührenpflichtigen Fahrten, die nicht durch das Seniorennetzwerk gefördert werden können, werden durch die Gemeinde so bezuschusst, dass für den Nutzerkreis ebenfalls ein zu bezahlender Restbetrag von 0,60 € pro gefahrenem Kilometer verbleibt.
3. Über den Zeitpunkt der Anwendung des § 2b UStG, dessen Auswirkungen auf die Gebühren sowie den zukünftigen Umgang damit, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

4. Den Sponsoren soll das Gemeindemobil zukünftig 1 mal pro Jahr zur Verfügung gestellt werden. Hierbei gelten die gleichen Konditionen wie bei den gebührenpflichtigen Nutzern.

Ersatzbeschaffung eines Schneepflugs für einen Lohnunternehmer im Winterdienst

Der Bauhof wird im Winterdienst durch ein örtliches Lohnunternehmen unterstützt. Gemäß Auszug aus dem Vertrag § 2 trägt der Auftraggeber (die Gemeinde) die Kosten für den zur Verfügung gestellten Schneepflug und Salzstreuer.

Nach rund 24 Jahren Einsatzdienst ist der Schneepflug so stark beschädigt, dass eine Ersatzbeschaffung erforderlich ist.

Der Gemeinderat stimmte einer Ersatzbeschaffung zu, welche sich im Rahmen von 18.000 € bewegt.

Jagdgenossenschaft

- Zustimmung zur Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft zur Übertragung der Verwaltung auf die Gemeinde für weitere 6 Jahre

- Übertragung der Aufgaben an den Bürgermeister

Die Einberufung einer Jagdgenossenschaftsversammlung ist mit erheblichem Aufwand und Kosten (insbesondere die Erstellung eines Jagdkatasters) verbunden. Deshalb haben sich die Jagdgenossen auf die maximale Übertragungszeit von sechs Jahren geeinigt.

Der Vorsitzende teilte mit, dass zuletzt die Übertragung für drei Jahre stattfand. Um wieder einen Gleichklang der Laufzeiten von Jagdgenossenschaftsversammlung und Jagdpachtvertrag herzustellen soll die Übertragung für sechs Jahre erfolgen, was der maximal möglichen Laufzeit entspricht.

Da es keine eigene Jagdgenossenschaft gibt, ist der Gemeinderat für die entsprechenden Entscheidungen zuständig. Der Gemeinderat hatte bislang von seinem Delegationsrecht Gebrauch gemacht und die Zuständigkeit auf den Bürgermeister übertragen.

Es wird vorgeschlagen, dies auch weiterhin so zu handhaben. Alle Beschlüsse in der Jagdgenossenschaftsversammlung erfolgten einstimmig. Zwischen den Jagdgenossen und den Jägern besteht ein sehr gutes Verhältnis.

Der Gemeinderat stimmte der erneuten Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat für weitere sechs Jahre zu. Die Aufgaben gemäß der Satzung der Jagdgenossen wurden auf den Bürgermeister übertragen.

Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 27.01.2026 wurde genehmigt. Aus nichtöffentlicher Sitzung waren keine Beschlüsse bekannt zu geben.



Standfestigkeit von Grabmalen auf dem Friedhof in Grünkraut

Es ist eine alljährlich während der Übergangszeit festzustellende Tatsache, dass die Standfestigkeit von Grabmalen unter den wechselnden Temperaturen leidet. Immer wieder kommt es deshalb vor, dass Friedhofsbesucher und Friedhofspersonal durch umstürzende Grabsteine zu Schaden kommen.

Angesichts der strengen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs bei Unfällen durch umstürzende Grabmale bitten wir, die Grabsteine regelmäßig auf ihre Standfestigkeit zu prüfen. Dazu wird auf § 25 der Friedhofssatzung in der Fassung vom 01. November 2023 verwiesen.

Dort heißt es:

Die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen sind dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen. Verantwortlich dafür ist der Verfügungsberechtigte bei Wahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte.

Die Grabsteine müssen nach den allgemeinen Regeln des Handwerks fundamentierte und befestigt sein, so dass keine Umsturzgefahr besteht. **Bitte überprüfen Sie daher bis spätestens 18. April 2026 selbst die Standfestigkeit Ihrer Grabsteine durch kräftige Rüttelprobe. Wenn Sie diese Aufgabe sachgerecht durchführen, so ersparen Sie sich und der Gemeinde evtl. beträchtlichen Ärger. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs werden danach die Standfestigkeit der Grabsteine kontrollieren.**

Gemeindeverwaltung Grünkraut
-Friedhofsverwaltung-

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Informationen

„Grünkraut putzt sich raus“ – Eine saubere Sache - Umweltschutz fängt vor der eigenen Haustüre an -

Am Samstag morgen ging's los: Alle Putzwilligen trafen pünktlich im Feuerwehrhaus ein. Dort wurden die Warnwesten und Greifzangen ausgegeben und die Gruppen auf die zu putzenden Gemeindegebiete aufgeteilt.

Die Freiwillige Feuerwehr, unter Kommandant Alexander Albrecht, übernahm den Fahrdienst und brachte die zahlreichen Helfer/innen an ihre Einsatzorte.

Unter den „Fundsachen“ befanden sich Autoreifen, volle Windeln, Metallschrott, Socken, Waschmaschinendeckel und auch eine Unterhose wurde gefunden.

Erfreulicherweise standen auch „Wenig Müll“ und „Tolle Organisation“ auf den Sammelzetteln, was uns als Gemeindeverwaltung natürlich besonders freut!

Nach getaner Arbeit sollte auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen und so waren alle Helferinnen und Helfer herzlich zur Besenparty im Feuerwehrhaus eingeladen. Dort fand auch die Verlosung der Geldpreise von 5 x 20 Euro unter den anwesenden Gruppen statt. Die glücklichen Gewinner waren: TSV Fußball Jugend, Wilfri, Krabbelgruppe, Frauenbund, Das Steibsteam.

Eine Extrarunde mit dem Feuerwehrauto gab es dann noch für die Kinder welche im Ort unterwegs waren und bis dahin keine Gelegenheit hatten, mit dem Feuerwehrauto mitzufahren. Herr Bürgermeister Lehr dankte den teilnehmenden Vereinen sowie allen Kindern, Bürgerinnen und Bürgern, welche an der Putzaktion teilgenommen haben. Nicht zu vergessen, das Team vom Frauenbund, die die Dorfputzete zum Anlass nahmen und das Gemeindemobil auf Hochglanz brachten. Insbesondere sprach Herr Lehr seinen Dank den Mitarbeitern vom Bauhof für die tolle Organisation aus. Ferner bedankte sich Herr Lehr bei den Herren von der Freiwilligen Feuerwehr für den Fahrdienst. Für die Bereitstellung der Geldpreise dankte Herr Lehr der Kreissparkasse, die sich auch dieses Jahr wieder bereit erklärt hatte, diese tolle Aktion zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die das Jahr über unser Dorf sauber halten und herumliegenden Müll mitnehmen. Die gesammelte Müllmenge belief sich auf 543 kg, etwas mehr als letztes Jahr, da waren es 380 kg.



Die FFW-Jugend - wie immer in Gullen unterwegs.



Die Damen vom Frauenbund rücken mit Lappen und Staubsauger dem Gemeindemobil auf die Pelle.



Ein Foto-Päuschen gibts bei der Bürgergemeinschaft.



Im Schwendewald war der Narrenverein unterwegs.



... und zum Abschluss gab's nach getaner Arbeit Vesper und Getränke.

**DRK Ortsverein Ravensburg e.V.
Helfer vor Ort Grünkraut**



Hausnummernaktion – letzter Aufruf
DRK Ortsverein Ravensburg e.V.
Helfer vor Ort Grünkraut

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Ravensburg betreut neun Helfer vor Ort Gruppen in den Ravensburger Ortschaften und umliegenden Gemeinden: Bavendorf-Taldorf, Blitzenreute, Bodnegg, Eschach, Fronhofen, Grünkraut, Horgenzell, Oberzell und Schmalegg.

Im Jahr 2025 kam es insgesamt zu 1.111 Alarmen in diesen Gemeinden für die ortsansässigen Helfer-vor-Ort. Diese werden immer dann alarmiert, wenn der Rettungsdienst länger zum Einsatzort benötigt. Die ersten Minuten sind vor allem bei akut lebensbedrohlichen Situationen wie Herz-Kreislaufstillständen extrem wichtig, um möglichst früh mit der Behandlung zu beginnen.



Immer wieder kommt es vor, dass Hausnummern von der Straße aus nicht richtig, oder auch gar nicht, erkannt werden können. Die richtige Adresse zu finden, kostet dann oft wertvolle Zeit.

Bei einem Herz-Kreislaufstillstand sinkt die Überlebenschance pro Minute um etwa 10 Prozent, wenn keine Herz-Druck-Massage eingeleitet wird.

Wir als DRK Ortsverein Ravensburg möchten gerne darauf aufmerksam machen, Ihre Hausnummer gut erkennbar am Haus anzubringen. Daher starten wir für jede der Gemeinden / Ortschaften einen Wettbewerb. Die am besten sichtbare Hausnummer gewinnt!

Ein paar Hinweise:

- die Hausnummer sollte bereits von der Straße aus gut sichtbar sein.
- ebenfalls sollte diese über eine gut sichtbare Größe verfügen. Zu kleine Nummern werden insbesondere in der Dunkelheit oft schlecht erkannt. Eine Beleuchtung ist empfehlenswert.
- achten Sie darauf, dass die Nummer sich im Kontrast deutlich zum Haus abhebt.
- eine durch Bäume, Büsche und Hecken verdeckte Hausnummer sollte regelmäßig großflächig freigeschnitten werden.
- kunstvoll gestaltete Hausnummern sehen zwar schön aus, führen im Alltag oft zu Verwirrung.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, fotografiert sein Haus von der Straße aus und sendet dieses mit dem Titel „Aktion Hausnummer“ an hausnummer-aktion@drk-ravensburg.de. Bitte geben Sie hierbei noch ihre Straße mit Wohnort und Ihren Namen mit an.

Ebenfalls können Sie einen Ausdruck im DRK Ravensburg, Ulmer Straße 95 abgeben. Bitte notieren Sie darauf „z.Hd. Ortsverein Ravensburg, Aktion Hausnummer“ zusammen mit ihren Kontaktdaten.

Einsendeschluss ist der 31.03.2026. Der Sieger pro Gemeinde/Ortschaft wird Laufe des Aprils benachrichtigt. Als Gewinn für Grünkraut winkt ein Gutschein für einen Erste-Hilfe-Kurs in Ravensburg sowie ein Grünkrauter Geschenkgutschein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Haushalte in den o.g. Gebieten. Ausgenommen sind selbstverständlich sämtliche Mitglieder der HvO-Gruppen.

Geschwindigkeitskontrollen

Ort	Messtag	Uhrzeit	gem. Fahrzeuge	Zul. Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Überschreitungen	gem. Höchstgeschwindigkeit (km/h)
Atzenweiler	14.03.2026	6:30-8:32	569	70	16	91 (2,8%)

Betreten von Wiesen und Weiden

Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang daran, dass es auch auf den Wiesen und Weiden „grünt und blüht“ und gehen Sie nicht achtlos über landwirtschaftlich genutzte Flächen - bleiben Sie bitte auf den Wegen – unsere Landwirte wären Ihnen hierfür dankbar, wenn ihre Wiesen und Weiden während der Aufwuchs- und Weidezeit nicht betreten werden. Liebe Hundebesitzer, denken Sie bitte auch bei Ihrem nächsten Wald-/Wiesenspaziergang daran, dass die Brut- und Setzzeit der Vögel und Wildtiere (01. April bis 15. Juli) begonnen hat und achten Sie darauf, dass diese durch Ihren vierbeinigen Freund nicht gestört werden.

Wir bitten alle Hundebesitzer, ihre Tiere an der Leine auszuführen oder auf dem eigenen Grundstück auslaufen zu lassen. Nehmen Sie bitte den Hundekot auf Straßen, Wegen, fremden Grundstücken und entsprechenden landwirtschaftlichen Flächen wieder mit nach Hause zur Entsorgung im eigenen Mülleimer oder entsorgen Sie ihn in den aufgestellten Hundetoiletten, an denen auch Hundekotbeutel erhältlich sind. Danke für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis
Ihre Gemeindeverwaltung Grünkraut

Ostermarkt findet dieses Jahr nicht statt!

Für die Vorbereitung und Organisation eines Marktes bedarf es Aufwand und Zeit, in der Verwaltung und im Bauhof. Da die vergangenen Märkte leider nicht so gut besucht waren, viele vielleicht schon in den Osterferien waren, haben wir uns dazu entschlossen, dieses Jahr keinen Ostermarkt zu organisieren. Umsomehr freuen wir uns, dass dieses Jahr (jetzt doch) am **13. Juni** ein großer Trödelmarkt mit vielen Akteuren in der Gemeinde stattfindet und hoffen auf ein tolles Event und viele Besucher!

Ihre Gemeindeverwaltung



Neues Erlebnis auf Schloss Waldburg:

„Einen Tag im Mittelalter erleben“

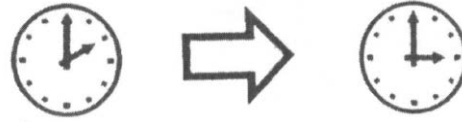
Am vergangenen Wochenende wurde auf der Waldburg das neue Projekt **„Einen Tag im Mittelalter erleben“** eröffnet. Das vom **Regionalbudget geförderte** Angebot richtet sich an Schulklassen, Kindergärten und Familien und macht Geschichte durch interaktive Stationen und digitale Elemente erlebbar.

Mit modernster Technik sowie Licht- und Toneffekten tauchen die Besucher in den Alltag des Mittelalters ein – vom Markttag über die Arbeit auf Burg und Feld bis hin zu Gerichtsbarkeit und sozialen Rollen. Tablets und mobile Geräte ermöglichen zusätzliche digitale Fragen und Aufgaben, die spielerisch Wissen vermitteln und das Erlebnis vertiefen.

Bürgermeister Joachim Rittler freut sich: „Das Projekt ist ein Gewinn für Kinder, Familien, die Infrastruktur und den Tourismus in Waldburg.“ **Max Haller**, Betreiber der Waldburg, ergänzt: „Ein Highlight für unsere jungen Besucher und ein wesentliches Element unserer Erlebniswelt Waldburg.“

„Dieses Projekt ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie innovative Bildungsarbeit, interaktive Kulturvermittlung und familienfreundlicher Tourismus zusammenwirken können“, betont **Tobias Walch**, Vorstandsvorsitzender der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu.

Beginn der Sommerzeit



Bedenken Sie, dass von Samstag, 28.03.2026, auf Sonntag, 29.03.2026, die Nacht eine Stunde kürzer ist. Die Uhr wird nämlich am Sonntag, 29.03.2026 um eine Stunde vorgestellt!

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)
14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: Wertstoffhof: 07.04.26 und 21.04.26

Grüngutplatz

Samstags von 13 - 16 Uhr. Anwesen Ottmar Deuringer (gegenüber EDEKA)

Feuerwehr



Einsatz Nr. 6 / 2026

B3 BMA

Am Dienstag, den 17.03.2026, wurde die Feuerwehr Grünkraut um 12:59 Uhr zur Grundschule Grünkraut alarmiert. Die Brandmeldeanlage hatte ausgelöst.

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte war das Schulgebäude bereits durch das Lehrpersonal vollständig geräumt worden. Die Erkundung ergab, dass Handwerksarbeiten der Auslösegrund für die Brandmeldeanlage waren.

Die Anlage wurde zurückgesetzt und an den Betreiber übergeben. Anschließend konnten alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften wohlbehalten in das Gebäude zurückkehren.

Büchereinrichtungen



DIE BÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Jugenddecke

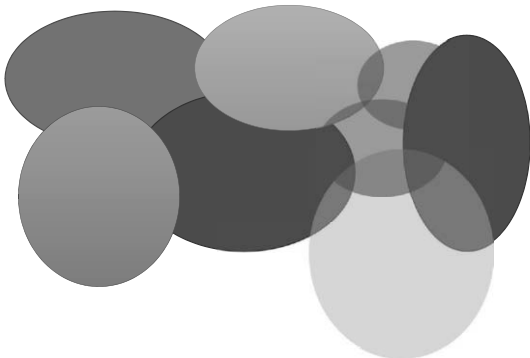


Jugendhaus

Das Jugendhaus ist nicht mehr selbstverwaltet offen. Bitte entnehmt die Aktionstage den entsprechenden Gemeindeclättern.

Das Jugendhaus kann man mieten. Solltet Ihr das Jugendhaus für eine Veranstaltung (Geburts-tag etc.) mieten wollen, dann meldet Euch bitte bei: Yvonne Veit, Tel.: 0751/7602-46, yvonne.veit@gruenkraut.de

Familie/Kinder/Jugend



Jeden Mittwoch ab 15.04.2026,
ausgenommen Ferien und Regenwetter
Von 15.00 bis 17.30 Uhr vor dem Jugendhaus



Mit finanzieller Unterstützung
des kreisjugendring
raesburg

Die Aufsichtspflicht liegt bei
den Erziehungsberechtigten

Gästeamt

Start in die neue Räuberbahnsaison: „Hase trifft Räuber“ am Ostersonntag

Mit dem Frühling kehrt auch die Räuberbahn zurück auf die Strecke und lädt Einheimische wie Gäste dazu ein, die Region aus einer ganz neuen Perspektive zu entdecken. Am **Ostersonntag, 5. April 2026**, startet die beliebte Ausflugs-

bahn zwischen Pfullendorf und Aulendorf in die neue Saison. Zum Auftakt erwartet die Fahrgäste ein fröhlicher Saisonstart für die ganze Familie unter dem Motto „**Hase trifft Räuber**“. Wenn der Räubernachfahre Max Elsässer höchstpersönlich auf den Osterhasen trifft, ist beste Stimmung garantiert. Bei spannenden Geschichten aus der Zeit, als Räuberbanden durch die Landschaft zogen, vergeht die Zeit im Zug sprichwörtlich wie im Flug. Besonders die kleinen Fahrgäste dürfen sich freuen, denn der Osterhase wird ganz bestimmt nicht mit leeren Händen unterwegs sein. Damit wird die erste Fahrt der Saison zu einem fröhlichen Erlebnis für Groß und Klein. Auch am Ostermontag geht der Osterhase nochmals mit dem Zug auf Tour und sorgt für strahlende Kinderaugen.

Besonders die kleinen Fahrgäste dürfen sich freuen, dass am **Ostersonntag, 6. April 2026**, nochmals der **Hase im Zug** unterwegs sein wird, ganz bestimmt nicht mit leeren Händen. Damit wird die zweite Fahrt der Saison zu einem fröhlichen Auftakt für die ganze Familie.

Wer Bewegung und Natur liebt, kommt ebenfalls auf seine Kosten: Bei den Angeboten rund ums Wandern und Radfahren können Ausflügler die Region aktiv erkunden und die Räuberbahn bequem als Zubringer nutzen.

Neben den besonderen Osterfahrten bietet die Räuberbahn auch in der neuen Saison zahlreiche Events im Zug und optimale Möglichkeiten für aktive Ausflüge. Ob Wandern oder Radfahren – die Bahn eignet sich ideal als bequemer Zubringer für Entdeckungstouren durch die reizvolle Landschaft und Ortschaften der Region. So lassen sich Naturerlebnis und gemütliche Bahnfahrt perfekt miteinander verbinden.

Ausflugstipps zwischen Bodensee, Allgäu und Donau Nach Überlingen

Der Tagesausflug an den westlichen Bodensee nach Überlingen startet mit der romantischen Räuberbahn nach Pfullendorf, und von dort weiter mit dem Regiobus 500.

An den Bodensee nach Friedrichshafen

Die Räuberbahn bringt Sie bequem bis an den Bodensee (Umstieg in Aulendorf bzw. Altshausen). Genießen Sie in Friedrichshafen das Flair des Bodensees mit Straßencafés und Restaurants direkt am Wasser. Falls das Wetter eine Tretboot-Fahrt nicht gestattet, dann bietet sich ein Besuch im Zeppelin-Museum an.

Nach Ulm

In Ulm, um Ulm, nach Ulm herum: Die Metropole an der Donau lohnt allemal einen Ausflug und ist mit direktem Räuberbahn-Anschluss in Aulendorf schnell erreichbar. Besteigen und bestaunen Sie das Ulmer Münster.

Reif für die Insel? Auf nach Lindau

Einfach mal den berühmten Löwen an der Hafeneinfahrt besuchen. Oder in aller Ruhe das mondäne Treiben an der Hafepromenade beobachten, evtl. bei einem leckeren Kuchen? Oder doch lieber die historische Altstadt und den mindestens genauso geschichtsträchtigen Inselbahnhof besichtigen? Mit der Bahn kommen Sie ganz entspannt bis direkt auf die Insel. Und jetzt das Beste: Mit der Räuberbahn reisen Sie entspannt. Weitere Infos finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel. Fahrkarten gibt's im Räuberbahnzug oder vorab am Automaten und in der DB-Navigators-App...

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen...

Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltepunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.



Genießer-Gutschein

Die Region erleben, die Region genießen.
Die Geschenkidee, gültig bei Direktvermarktern,
Gastronomie, Kultur.

Erhältlich bei
den Gästeämtern



Amtzell Bodnegg Grünkraut Schlier Vogt Waldburg

Bürgergemeinschaft e.V.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

Essen allein?
Ist nicht so fein –
zusammen schmeckt's besser
Sagt jeder Esser
Probieren Sie's aus
Und finden Sie's raus!

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab. Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden. Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser in **den Schulferien 9,50 €**.

Montag, 30.03.2026

Blumenkohlcremesuppe g,i,w
Tortellini 2,3,12 an Tomatensoße mit Salatvariation
Kirschkompott

Mittwoch, 01.04.2026

Brätknödelsuppe g,i
Topfenstrudel mit Warmen Kirschen 2,3
Banane

Wir freuen uns auf neue Gäste! Das Mittagstisch-Team

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

Zusatzstoffe: 2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe, 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator Änderungen vorbehalten
Allergene: c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse, m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen



Eltern-Kind-Gruppen „Babyclub Krümelbande“ für Kinder von 0 - 3 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein
**Montags von 09:15 - 11:45 Uhr
im Haus der Mitte**
Ansprechpartnerin: Angela Wache
Handy: 0176 / 16 37 45 18
E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen. Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Ulrike Blaser
Mail: ulrike@familie-blaser.com
Handy: 01525 28 24 502

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!
Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Nebenan.de

Hallo liebe Nachbarschaft

Wir möchten uns in der Umgebung besser vernetzen und kennenlernen. Dafür gibt es bei nebenan.de unsere digitale Nachbarschaft.

Ob Werkzeug ausleihen, eine Laufgruppe finden, Dinge verkaufen oder Hilfe im Alltag

– über die Plattform können wir uns unkompliziert austauschen und gegenseitig unterstützen.

Das Ganze ist kostenlos!

Wir freuen uns auf mehr Miteinander

Einfach QR-Code scannen und App downloaden!



Deutschlands größte,
digitale Nachbar-
schaftsplatform:
www.nebenan.de

MACH MIT!

Auf der Nachbarschaftsplatform www.nebenan.de kannst du dich mit deiner Nachbarschaft vernetzen und in einem geschützten Umfeld mit deinen

Nachbarn austauschen. Das Ganze ist kostenlos. Von Nachbar zu Nachbar. Viel Spaß beim Kennenlernen und auf gute Nachbarschaft!



GEMEINSAME SPAZIERGÄNGE?
LUST AUF EINEN STAMMTISCH?
KATZENKITTER GESUCHT!
WER LEHT MIR EINE BOHRMASCHINE?
HANDY GEFUNDEN!

SCHÖN, DASS WIR NACHBARN SIND.



nebenan.de

Bürgergemeinschaft e.V.

**Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement
Christa Gnann**

Montag 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
 Dienstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
 Mittwoch 08:30 - 12:00 Uhr
 und 16:30 - 18:30 Uhr
 Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr
 E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de



Sprechzeiten im Haus der Mitte

Montag 13.00 Uhr – 14.30 Uhr
 Tel. 0751 9587561

**Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte
Yvonne Veit**

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung
 Tel. 0751 760246
 E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de




Café Kunterbunt
Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen

Freitag, 27.03.2026
14.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeit für **Alle**.
 Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.
 Für Kinder gibt es eine Spielecke!

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.
Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm.



Wo der Süden am schönsten ist.

Landwirtschaft

Infoveranstaltung zu Stallhygiene und zum Einsatz synthetischer Kraftstoffe am 08. April 2026 in Bad Waldsee-Reute

Kreis Ravensburg - Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V. (VLF RV-Waldsee) lädt Mitglieder und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen ein. Die Veranstaltung wird von der BAG Allgäu-Oberschwaben unterstützt und findet am Mittwoch, 08. April um 20.00 Uhr im Gasthaus Stern in Bad Waldsee-Reute statt.

Zunächst wird Maria Längle vom Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg die geplanten Änderungen der rechtlichen Vorgaben und die Konsequenzen für den Einsatz von Rodentiziden erläutern. Alma Abidine von der Fa. Agravis wird danach auf die verschiedenen Produkte zur Schadnager Bekämpfung eingehen sowie Möglichkeiten zur Fliegenbekämpfung und zur Reduktion von Ammoniakemissionen vorstellen. Abschließend wird ein Mitarbeiter der BAG Allgäu-Oberschwaben die Chancen synthetischer Kraftstoffe in der Landwirtschaft im Rahmen der Energiewende vorstellen.

Für die Teilnahme kann nach vorheriger Anmeldung unter Veranstaltungen des Landwirtschaftsamts - Bürgerportal Landkreis Ravensburg eine Bescheinigung ausgestellt werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Gefördert durch:



Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.



Reparaturwerkstatt am 27.03.2026




REPARIEREN statt WEGWERFEN
Angenommen werden Reparaturarbeiten in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr

- Kleinere Näharbeiten (z.B. Hose kürzen usw.)
- Elektrokleingeräte (keine Kaffeevollautomaten, keine Drucker)
- Fahrräder (aus versicherungsrechtlichen Gründen keine ebikes/Pedelects)
- Holzmöbel (z.B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist... Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17.00 Uhr

*Nicht angenommen und repariert werden können Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt.
Bitte die Geräte in sauberem und gereinigtem Zustand vorbeibringen.*

Über Ihren Besuch freuen wir uns!
Begleitet werden wir vom CAFE KUNTERBUNT



Mittendrin
 Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr
 Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.
 Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
 Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
 Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



Ersatzverkehr: Verbesserung für Pendler Expressbusse nach Ravensburg halten nachmittags auch bei ZF

Ab Montag, 30. März, verbessert sich im Schienenersatzverkehr (SEV) die Anbindung des ZF-Standorts Friedrichshafen und umliegender Betriebe.

Montags bis freitags werden drei nachmittägliche Fahrten der Expressbusse der Linie RE5 von Friedrichshafen nach Ravensburg auch über die Haltestellen ZF-Forum, Flugplatzstraße und Barbarossakreisel geführt. Sie bedienen die Haltestelle Flugplatzstraße beim ZF-Werk um 16.02, 16.35 und 17.02 Uhr zur Fahrt nach Ravensburg mit Zwischenhalt in Meckenbeuren-Kirche.

Dabei handelt es sich jeweils um eines der drei Fahrzeuge, die bisher als Konvoi um 15.59, 16.28 und 16.59 am Stadtbahnhof beginnen. Die beiden anderen Busse des Konvois fahren unverändert auf dem üblichen Direktweg. Ankunft in Ravensburg ist für alle drei Busse wie bisher um 16.39, 17.12 und 17.39 Uhr.

Damit reagiert die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg gemeinsam mit der DB Regio auf Wünsche aus der ZF-Mitarbeiterschaft. Diese neue Regelung greift ab Montag, 30. März. In der elektronischen Fahrplanauskunft werden die Fahrplanzeiten ab dem 25. März dargestellt.

Historischer Schienenbus nach Bad Wurzach Moorbahn-Sonderzüge zum verkaufsoffenen Sonntag Der „Rote Flitzer“ kommt: Am kommenden Sonntag, 22. März, fährt der historische Schienenbus auf der Moorbahn zwischen Aulendorf, Bad Waldsee und Bad Wurzach. Anlass ist der verkaufsoffene Sonntag in Bad Wurzach.

Der Schienenbus bietet eine außergewöhnliche An- und Abreise zum Einkaufs- und Erlebnistag, ganz im Stil der 1950er-Jahre und mit einer tollen Rundumsicht auf die vorbeiziehende Landschaft. Viermal pendelt er zwischen Aulendorf und Bad Wurzach und hält dabei jeweils auch in Bad Waldsee. Abfahrten in Aulendorf sind um 10.37, 12.37, 14.37 und 16.37 Uhr. Zurück ab Bad Wurzach geht es um 11.34, 13.34, 15.34 und 17.34 Uhr.

Das Land Baden-Württemberg ermöglicht die Fahrten als Angebot des öffentlichen Nahverkehrs. Deshalb gelten zur Mitfahrt alle regulären Tickets, zum Beispiel das Deutschlandticket und die verschiedenen bodo-Tageskarten. Fahrräder kann der Schienenbus allerdings nicht transportieren. Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm gibt es unter www.bad-wurzach.de. Infos zur Strecke: www.moorbahn.eu. Infos zum Fahrzeug: www.roter-flitzer.de



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: 07529 4329959
Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: 07529 854

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu, Dagmar Deuringer

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880
Mobil 0179 6810 742

Miniplan Grünkraut

Dienstag, 31. März

18 Uhr Eucharistiefeier
Elisa, Merle

Sonntag, 5. April

8:45 Uhr Hochamt-Ostern
ALLE MINISa

Zukunft unserer Seelsorgeeinheit

Liebe Gemeindemitglieder! Über Veränderungen und Vergrößerungen unserer Pfarreigrenzen wird und wurde viel diskutiert. Immer einmal wieder hört man dieses oder jenes, aber so richtig weiß nun auch niemand, was kommt und die Gerüchteküche köchelt dann auch noch nebenher weiter. Mit diesen Zeilen darf ich versuchen, Ihnen im Namen unserer vier Kirchengemeinderäte und deren Vorsitzenden, etwas Licht in das Dunkel der Zukunft zu bringen.

Schon im letzten Jahr wurde von Seiten unseres Bistums der Prozess „Kirche der Zukunft“ angestoßen, der seine Notwendigkeit und Dringlichkeit dadurch hat, dass Einnahmen aus der Kirchensteuer stärker zurückgehen, als ursprünglich gedacht, dass die wachsende Zahl an Kirchengemeinden auch Spuren hinterlässt, und ebenso, dass im Laufe der kommenden Jahre die Zahl der hauptamtlich Tätigen im pastoralen Bereich (Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferenten) enorm schrumpfen wird. Niemals bleibt das Leben stehen, aber in der

Vergangenheit dachte man vielleicht zu lange, dass es doch für die Kirche stabiler sein könnte. Ein Trugschluss und daher nun auch die vielleicht rasante Geschwindigkeit der Reform. Ende des letzten Jahres hat der Diözesanrat entschieden, dass in unserem Bistum bis zum Jahr 2030 eine Zahl von 50 bis 80 „Raumschaften“ entstehen soll, die dem entspricht, was wir heute als „Pfarrei“ bzw. „Seelsorgeeinheit“ definieren. Augenblicklich sind es rund 1.020 rechtlich selbstständige Kirchengemeinden, die sich in 268 Seelsorgeeinheiten aufteilen. Von Seiten des Dekanats und einer dort gebildeten Steuerungsgruppe haben wir, und alle anderen Seelsorgeeinheiten der Nachbarschaft, im letzten Monat Post erhalten und darin lagen drei mögliche Vorschläge für eine künftige Veränderung. Da die beiden letzten Vorschläge für unser Gebiet letztlich deckungsgleich waren, konnten wir somit nur über zwei Vorschläge diskutieren, die wie folgt aussehen:

Vorschlag 1 würde die sehr großflächige Lösung bedeuten, wonach aus unserem Dekanat mit seinen bislang 22 Seelsorgeeinheiten insgesamt nur noch 5 neue „Raumschaften“ entstehen würden. Dies hätte aber zur Folge, dass unsere Seelsorgeeinheit zerteilt werden würde: Die Kirchengemeinden Bodnegg und Grünkraut würden zu Ravensburg (Ravensburg Mitte, Ravensburg Süd, Ravensburg West und Seelsorgeeinheit Zocklerland) kommen, und die Kirchengemeinden Schlier und Unterankenreute zu Weingarten (Seelsorgeeinheit Weingarten, Baintd-Baienfurt, Westliches Schussental und die Seelsorgeeinheit Tor zum Allgäu mit Waldburg, Vogt und Hannover). Die „Raumschaft Ravensburg“ wäre dann eine Fusion mit 26 Kirchenorten und einer Gesamtkatholikenzahl von 30.480 Personen; die „Raumschaft Weingarten“ würde 15 Kirchenorte umfassen aber ebenfalls eine Zahl von insgesamt 29.268 Katholiken.

Vorschlag 2 bzw. 3 würde für unseren Bereich bedeuten, dass unsere bisherige Seelsorgeeinheit nicht zerteilt wird, sondern im Zusammenschluss mit den Pfarreien Waldburg, Vogt, Hannover und evtl. auch Wolfegg, Altann und Rötenbach dann 10 Kirchenorte mit insgesamt 11.760 Katholiken umfassen würde. Allerdings bleibt offen, ob die Kirchengemeinden Wolfegg, Rötenbach und Altann diesen Zusammenschluss wollen, so dass ohne diese es nur 7 Kirchenorte wären, die aber doch eine Stärke von 9.656 Katholiken umfassen. Mit dieser Lösung entstehen letzten Endes 9 „Raumschaften“ in unserem Dekanat.

Ende Februar nun konnten wir alle Kirchengemeinderäte unserer vier Pfarreien zu einem Diskussionsabend nach Grünkraut laden, wo alle Vor- und Nachteile der Entscheidung, aber auch alle Ungewissheiten der Zukunft ausgesprochen, angesprochen und diskutiert wurden. Von Seiten des Dekanats war es nämlich unsere Aufgabe, dass jede Gemeinde die Vorschläge bewertet und ein Votum ausspricht. So unschön diese Veränderungen doch auch sind, so wohltuend war dieser Abend, weil wir hier alle zusammengehalten haben und den einstimmigen Wunsch (!) zum Zusammenbleiben und damit für die Vorschläge 2 bzw. 3 festgehalten haben. Zur Ehrlichkeit gehört aber auch, dass wir hier nur unseren Wunsch abgeben konnten, aber keinen Einfluss darauf haben, was aus diesem Wunsch wird, denn letztlich wird der Bischof Ende dieses Jahres endgültig und allein entscheiden, wie die künftigen Grenzen aussehen werden.

Auch wenn zum heutigen Zeitpunkt wohl niemand in der Lage ist, konkrete Fragen zu beantworten, wie es in Zukunft hier und dort aussehen wird, und wo hier und dort noch Gottesdienst gefeiert werden kann, und welches Gremium es dann noch hier wie dort geben wird (...), so mag für den Moment die schönste und beste Nachricht sein, dass wir als Kirchengemeinderäte, als Pastoralteam und zusammen mit Kirchengemeindepflege und Sekretariaten ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt gegeben haben. Und sicherlich können auch

Sie als Teil unserer ganzen Seelsorgeeinheit diesen Entschluss mittragen und sich daran freuen. Denn nur in Gemeinschaft können wir von unserem Glauben Zeugnis geben. Bei Fragen kommen Sie gerne auf jeden Einzelnen zu, und sobald wir mehr Kenntnis haben, lassen wir es Sie gerne wissen. Begleiten Sie diesen Prozess und alle Entscheidungen aber bitte mit Ihrem Wohlwollen und mit Ihrem Gebet!

Ihr Pfarrer Florian Störzer

Information

Das Pfarrbüro in Bodnegg ist von Dienstag, 7. April bis einschließlich Freitag, 10. April nicht besetzt. In dieser Zeit erreichen Sie das Pfarrbüro in Schlier unter 07529/854 oder stmartin.schlier@drs.de Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Herzliche Einladung zum Palmsonntags-Gottesdienst „Hosanna – Jesus ist da!“








Am Samstag, 28. März 2026 um 18:00 Uhr feiern wir gemeinsam den Einzug Jesu in Jerusalem. Viele Menschen waren unterwegs und freuten sich über Jesus – einen besonderen König. Er kam nicht mit Krone und Prunk, sondern ritt auf einem Esel und kümmerte sich um die Menschen. Im Familiengottesdienst hören und erleben wir die Freude des Einzugs bis zu seinem Leiden und Sterben. So begleitet uns dieser Gottesdienst hinein in die Karwoche.

Musikalische werden wir von den Tontauben begleitet.

Wir freuen uns auf euch!



Gottesdienstordnung vom 28.03.2026 – 06.04.2026

 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Maria Himmelfahrt
Samstag, 28.03.2026; Hl. Mathilde	18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier; mit dem Familiengottesdienststeam, den Tontauben und Segnung der Palmzweige	18:00 Uhr Eucharistiefeier; Segnung der Palmzweige		
Sonntag, 29.03.2026; Palmsonntag L1: Jes 50, 4-7 L2: Phil 2, 6-11 Ev: Mt 21, 1-11 u. Mt 26, 14-27,66 Kollekte für das Heilige Land Beginn der Sommerzeit		17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	8:45 Uhr Hochamt mit Segnung der Palmen/Zweige am Pfarrstadel u. Prozession zur Kirche, Osterkerzenaktion der KAB/VKL 8:45 Uhr Kindergottesdienst; Beginn am Pfarrstadel	10:30 Uhr Hochamt mit Segnung der Palmen/Zweige vor dem Pfarrsaal u. Prozession zur Kirche, mitgestaltet vom Gesamtchor; Osterkerzenaktion der KAB/VKL 10:30 Uhr Kindergottesdienst; Beginn vor dem Pfarrsaal
Montag, 30.03.2026;	17:00 Uhr Rosenkranz			
Dienstag, 31.03.2026;	17:00 Uhr Beichte 18:00 Uhr Eucharistiefeier			
Mittwoch, 01.04.2026;	17:00 Uhr Rosenkranz	17:00 Uhr Eucharistische Anbetung	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 02.04.2026; Gründonnerstag L1: Ex 12, 1-8, 11-14 L.2: 1 Kor 11, 23-26 Ev: Joh 13, 1-15	17:30 Uhr Familienandacht mit dem Familiengottesdienst-Team	St. Theresia Rosenharz 16:00 Uhr Eucharistiefeier	19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Fußwaschung; es singt die Frauenschola Bodnegg 20.30 Uhr "Wachet und betet" - Öbergandacht; es singt die Frauenschola Bodnegg	
Freitag, 03.04.2026; Karfreitag Fast und Abstinenztag L1: Jes 52, 13-53, 12 L2: Hebr 4, 14-16; 5, 7-9 Passion: Joh 18, 1-19, 42	15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi	15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi; mit dem Kirchenchor 18:00 Uhr Karmette St. Theresia Rosenharz 15:00 Uhr Karfreitagliturgie		15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi; mitgestaltet vom Gesamtchor 15:15 Uhr Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
Samstag, 04.04.2026; Karsamstag – Tag der Grabesruhe des Herrn		21:00 Uhr Feier der Osternacht; mit Segnung von Osterfeuer, Osterwasser und Osterspisen		19:00 Uhr Kinder-Osternacht

<p>Sonntag, 05.04.2026; Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn L1: Apg 10, 34a.37-43 L2: Kol 3, 1-4 Ev: Joh 20, 1-9 Bischof-Moser-Kollekte</p>	<p>08:45 Uhr Hochamt; mit Segnung der Osterspisen</p>	<p>17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier</p>	<p>10:30 Uhr Hochamt; mit Segnung der Osterspisen; mitgestaltet vom Gesamtchor</p>	
<p>Montag, 06.04.2026; Ostermontag L1: Apg 2, 14.22-33 L2: 1 Kor 15, 1-8.11 Ev: Lk 24, 13-35 Bischof-Moser-Kollekte</p>		<p>St. Theresia Rosenharz Kein Gottesdienst in Rosenharz 18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet</p>		<p>10:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Segnung der Osterspisen</p>



Danke an Frau Terhoeven

Es gibt liturgische Details, die sicherlich vom Großteil mitunter kaum gesehen oder vielleicht auch manchmal schwerlich gedeutet werden können. Ein solches kleines aber wichtiges Detail tritt ab dem 5. Fastensonntag bis zum Karfreitag auf, wonach alle Kreuze in der Kirche – sofern erreichbar und möglich – verhüllt werden sollen. Es ist eine weitere Stufe der Fastenzeit und eben eine weitere Reduktion, und erst am Karfreitag wird voll und ganz sichtbar, wie groß die Liebe Gottes zu uns Menschen war und ist, die sich am Kreuz zeigt.

Frau Ulrika Terhoeven aus Unterankenreute will ich auf diesem Wege aber ein großes Dankeschön aussprechen, da sie in mühevoller Handarbeit passgenaue und meisterhafte Verhüllungstücher für die Vortragekreuze und Altarkreuze unserer ganzen Seelsorgeeinheit genäht hat. So klein dieses Detail ist, so groß war die Arbeit, die dahintersteckt und ich bin Frau Terhoeven von Herzen dankbar, dass wir hier alle auf sie zählen konnten! Vergelt's Gott von Herzen!

Pfarrer Florian Störzer

INNEN-ZEIT
DEM ALLTAG EINE AUSZEIT GEBEN UND UNS EINE INNEN - ZEIT
 Wir möchten in einer besonderen Form des Gebetes, mit Gesang, Lobpreis und Impulsen eintauchen. In der Lobpreismusik begegnen einem die Worte tief in unserem Herzen...
 Nächste Termine: (aktuell einsehbar unter der Homepage s.u.)
 26. März / 16. April / 7. Mai / 21. Mai / 18. Juni
KIRCHE BODNEGG | DONNERSTAG | 19 UHR
Katholische Kirchengemeinde Bodnegg / Lobpreis-
team/band / www.unsere-seelsorgeeinheit.de

Liebe Schwestern und Brüder,
 die andauernde Gewalt im Nahen Osten fordert nicht nur zahllose Menschenleben. Sie reißt auch die ohnehin tiefen gesellschaftlichen Gräben immer weiter auf. Die politische Realität scheint die Hoffnung auf Frieden und Versöhnung erstickt zu haben. Doch inmitten von Resignation und Polarisierung gibt es Juden, Christen und Muslime, die unbeirrt an der Vision eines friedlichen Miteinanders festhalten. „Hoffnung säen“ – so lautet das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte, die wie in jedem Jahr für die Christen im Heiligen Land bestimmt ist.

Mit dem Ertrag der Sammlung werden Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land unterstützt. Ihre Spende trägt dazu bei, dass die Hoffnung auf Frieden, Versöhnung und eine bessere Zukunft aufrechterhalten wird. Bitte begleiten Sie die Christen im Heiligen Land mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Für die Diözese Rottenburg Stuttgart
 Dr. Klaus, Bischof

Kinder-Karwoche

in der SE Vorallgäu



Palmsonntag

Kirche **Grünkraut**

Vorabendmesse!

Sa. 28.03.26 | 18 Uhr

Pfarrstadel **Schlier**

So. 29.03.26 | 8.45 Uhr

Pfarrsaal **Unterankenreute**

So. 29.03.26 | 10.30 Uhr

in der SE Vorallgäu

Gründonnerstag

Kirche Grünkraut

Do. 02.04.26 | 17.30 Uhr

Pfarrsaal Unterankenreute

Kinder-Kreuzweg

Fr. 03.04.26 | 15.15 Uhr

Kinder-Osternacht

Kirche Unterankenreute

Mitwirken aller KiGo-Teams der SE

Sa. 04.04.26 | 19 Uhr

Wir freuen uns auf euch!



Stolz werden die schönsten Kerzen präsentiert.



Konzentriert wird gearbeitet und aus einer einfachen weißen Kerze wird ein individuelles Kunstwerk.



Frauenbund

Osterkerzen verzieren beim Frauenbund – ein Familientag für alle Generationen

Die 40tägige Fastenzeit kann nicht nur den Kindern recht lang werden und so ist eine Abwechslung, die das Warten auf das Osterfest verkürzt immer willkommen. Beim traditionellen Familiennachmittag im Haus der Mitte treffen sich deshalb Groß und Klein, Jung und nicht mehr ganz jung gerne zum Osterkerzen gestalten.

Kinder gestalten dort mit viel Einfallsreichtum und Freude ihre eigene Osterkerze, Eltern entdecken ihre künstlerischen Talente, Großmütter genießen das Zusammensein bei Kaffee und Kuchen... und alle holen sich Anregungen aus den Angeboten der Organisatorinnen...

...denn, bei den monatlichen Veranstaltungen des Frauenbundes ist immer was los.



Vom grasenden Hasen bis zum fliegenden Schmetterling, vom Osterei bis zum Kreuz...

In der Osternacht an der Osterkerze entzündet erinnern die künstlerisch gestalteten Kerzen an den Ursprung des Lebens

Ökumenische Angebote



Einladung zum ökumenischen Friedensgebet



Im Glauben an die Kraft des Gebetes laden wir Sie zum Friedensgebet im April ein:

**am Ostermontag, den 06. April 2026,
um 18 Uhr in der Bodnegger Kirche**

Auch am Ostermontag wollen wir - wie jeden 1. Montag im Monat - miteinander singen, beten und schweigen - eine halbe Stunde für den Frieden. Wir lassen uns von der österlichen Hoffnung auf den Sieg über Tod und Gewalt bewegen auf unserem Weg des Friedens und bitten um Gottes Segen und Kraft für alle Menschen in akuter Kriegs- und Fluchtsituation und für ein friedliches Miteinander vor Ort und überall auf der Welt.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Beck-Brüll, Birgit Sterk



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Glücklich und liebevoll

Auch in der diesjährigen Fastenzeit laden die Kirchen und christlichen Hilfswerke zur ökumenischen Aktion des Klimafastens ein. Fasten aber klingt für viele Menschen nach Verzicht und Entbehrung. Muss man dazu noch das Reizwort „Klima“ voranstellen – ein Thema, das nicht selten zu scheinbar unverständlichen Diskussionen führt?

Doch eigentlich geht es um etwas ganz anderes. Es geht nicht darum, uns das Leben schwer zu machen oder mit erhobenem Zeigefinger neue Verbote aufzustellen. Vielmehr lädt uns die Aktion ein, die Fülle des Lebens immer wieder bewusst wahrzunehmen: die Schönheit der Natur, die Vielfalt der Schöpfung und den Reichtum der Welt, die uns umgibt. Wer jetzt achtsam durch den Frühling geht, entdeckt überall Zeichen neuen Lebens – ein leiser, aber kraftvoller Hinweis darauf, wie kostbar unsere Erde ist.

Dieses Geschenk zu bewahren und verantwortungsvoll mit der Natur umzugehen, sollte uns viel wert sein. Das müssen wir also nicht griesgrämig oder mit einem Gefühl der Pflicht tun. Vielmehr kann für uns das diesjährige Aktions-Motto eine hilfreiche Richtschnur sein: „So viel du brauchst“. Nicht immer mehr, sondern genug. Das kann zum Beispiel bedeuten, bewusster einzukaufen, weniger wegzuerwerfen, öfter zu Fuß zu gehen oder sich einfach Zeit zu nehmen, die Natur als kleines tägliches Glück wahrzunehmen und zu genießen. Auch kleine Schritte können viel bewirken. Denn auch darin liegt der tiefere Sinn der Fastenzeit: innehalten und dankbar werden für das, was uns anvertraut ist. Wenn wir Gottes Schöpfung – die Natur, die uns nährt und trägt – mit Respekt behandeln, dann handeln wir nicht aus Zwang, sondern aus Liebe. Wenn wir diesen Weg glaubwürdig und mit Freude gehen, kann das auch andere berühren. Gute Beispiele wirken oft stärker als Worte. So kann eine gute Tat andere anstecken und viele glücklich machen. *Jürgen Schumacher*

Wochenplan

Freitag, 27. März

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus St. Antonius, Vogt. Pfarrer Boss

19.00 Uhr Taizé Gesänge in der Christuskirche Vogt

Sonntag, 29. März, Palmsonntag

Des Menschen Sohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh 3,14b.15

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrerin Ulrike Boss. Im Anschluss Spaghett Essen im Ev. Gemeindehaus.

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

18.00 Uhr Lesung in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. „O Fortuna, du Luder!“ Geschichten aus meinem Leben, von Dorothea Schrader. Es liest: Lennora Esi. Gesang: Lib Briscoe. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Dienstag, 31. März

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 01. April

KonfiUnterricht entfällt. Osterferien

Gründonnerstag, 02. April

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. Ps 111,4

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Pfarrerin Ulrike Boss und dem Taizé-Team

Das Opfer ist für „Exit“ bestimmt.

Karfreitag, 03. April

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen

Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh 3,16

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Jörg Boss

Das Opfer ist für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ bestimmt.

Sonntag, 05. April

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. Offb 1,18

05.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt mit Pfarrer Jörg Boss, ab 4h30 Osterfeuer.

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Ostersonntag, 05. April

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. Offb 1,18

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Jörg Boss

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Ostermontag, 06. April

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. Offb 1,18

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Ulrike Boss

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der kath. Kirche Bodnegg

Konfis 2027

Die Einladungen zum Konfirmationsunterricht des neuen Jahrgangs 2027 sind verschickt worden.

Angeschrieben wurden Jugendliche, welche derzeit die 7. Klasse besuchen bzw. bis zum 01.08.2027 das 14. Lebensjahr vollenden.

Sollten Sie Jugendliche kennen, die 2027 konfirmiert werden möchten, die Einladung aber nicht erhalten haben, melden Sie sich gerne im Pfarramt. Danke!

Herzliche Einladung zum ersten Elternabend am Mittwoch,

22.04.2026 um 19.00 im Ev. Gemeindehaus Vogt (Finkenweg 10, 88267 Vogt). Auch die zukünftigen Konfis sind herzlich eingeladen!

An diesem Abend wollen wir uns kennenlernen und Infos austauschen.

Pfarrer Jörg Boss



Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8,

88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Sonntag, 29. März 2026 - 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Atzenweiler

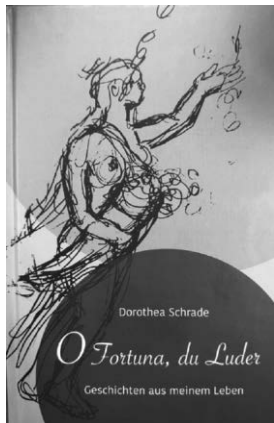
Lesung

„O Fortuna, du Luder!“ Geschichten aus meinem Leben
Dorothea Schrade

Mit bekannten Gesichtern und Stimmen!

Es liest: Lennora Esi

Gesang: Lib Briscoe



Dorothea Schrade war eine in der Region bekannte Malerin, Galeristin und Autorin. Ein Original an Frau mit einem Leben, das alles andere war als stromlinienförmig oder langweilig!

In ihrem Buch „O Fortuna, du Luder“ erzählt sie Geschichten mitten aus ihrem Leben. Als Künstlerin, Mutter, Tierliebhaberin und Menschenfreundin. ... Für ihre großen kulturellen Verdienste um das Land Baden-Württemberg wurde sie mit der Stauffermedaille ausgezeichnet.

HERZLICHE EINLADUNG zu unserer losen Veranstaltungsreihe „Nicht allein vom Wort ...“, in der wir Kirche und Kultur zusammenbringen möchten.

Im Anschluss laden wir Sie zu einem literarischen Ausklang ein. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Palmsonntag. Anschließend gemeinsames Spaghetti-Essen im Evang. Gemeindehaus!
 Wir beginnen Palmsonntag, 29. März um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Vogter Christuskirche. Im Mittelpunkt steht die Geschichte um Jesus, der auf einem Esel in die Stadt Jerusalem einreitet. In Jerusalem ist alles auf den Beinen. Das Passahfest ist im Gange und die Menschen freuen sich, dass Jesus kommt. Diese fröhliche Stimmung wollen wir im Gottesdienst aufnehmen. Kreativ und musikalisch, mit Herz und Verstand.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen ins Evang. Gemeindehaus zum gemeinsamen Spaghetti-Essen, reden, lachen, spielen. Wir freuen uns auf Euch!



Palmsonntag

Familiengottesdienst

29. März um 10.00 Uhr

Evangelische Christuskirche
 Vogt

Danach Spaghetti-Essen im
 Ev. Gemeindehaus

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein
Grünkraut e.V.

Gesamtverein – Vereinsheim TSV Grünkraut
AktuellesAktuelles**Aktuelles****

Unser Vereinsheim bietet jeden Dienstag ab 17.00 Uhr Schnitzelvariationen und feines Vesper an.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und Unterstützung.
 Infos/Reservierungen unter 0171 - 3611065

Abt. Fußball

Ergebnisse

Donnerstag, 19.03.2026

B-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Ankenreute

SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut I

- SV Horgenzell

7:0

Frauen (Bezirksfreundschaftsspiel) in Neukirch

TSV Neukirch - TSV Grünkraut

0:5

Samstag, 21.03.2023

E-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiel in Grünkraut

TSV Grünkraut I - SV Oberzell I

7:2

TSV Grünkraut II - SV Oberzell II

2:11

D-Junioren (Kreisstaffel) in Waldburg

SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II -

SGM SV Amtzell/Haslach III

1:0

C-Junioren (Kreisstaffel) in Wolfegg

SV Wolfegg - SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute

3:4

D-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut

TSV Grünkraut - Spvgg Lindau

8:3

D-Junioren (Kreisleistungsstaffel) in Waldburg

15:15 Uhr SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I

- SGM SV Amtzell/Haslach I

0:0

Sonntag, 22.3.2026

Frauen (Bezirksliga) in Achberg

SV Achberg - TSV Grünkraut

0:3

B-Junioren (Kreisstaffel) in Ankenreute

SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut I

- SV Oberteuringen I

1:4

Herren (Kreisliga) in Waldburg

SGM Waldburg/Grünkraut II - SK Weingarten II

10:0

SGM Waldburg/Grünkraut I - SK Weingarten I

1:4

Vorausschau:

Samstag, 28.03.2026

D-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Blitzenreute

12:15 Uhr SGM SV Baidt/Blitzenreute/Fronhofen II - TSV Grünkraut

D-Junioren (Kreisleistungsstaffel) in Kressbronn

12:15 Uhr SV Kressbronn - SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I

D-Junioren (Kreisstaffel) in Schlachters

13:45 Uhr SGM TSV Schlachters/Oberreitnau II - SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II

C-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut

14:15 Uhr SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute - SV Reute I

Sonntag, 29.03.2026

Frauen (Bezirksliga) in Grünkraut

10:30 Uhr TSV Grünkraut - SGM Fronhofen/Blitzenreute/Baidt

B-Junioren (Kreisstaffel) in Ankenreute

11:00 Uhr SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut II - SGM SV Fronhofen/Fleischwangen

B-Junioren (Kreisstaffel) in Wolfegg

11:00 Uhr SGM SV Bergatreute/Wolfegg - SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut I

Herren (Kreisliga) in Grünkraut

13:00 Uhr SGM Waldburg/Grünkraut II - FG 2010 Wilhelmsdorf/Riedhausen/Zusdorf II

15:00 Uhr SGM Waldburg/Grünkraut I - FG 2010 Wilhelmsdorf/Riedhausen/Zusdorf I

Donnerstag, 02.04.2026

Herren (Bezirkspokal) in Wuchzenhofen

18:30 Uhr FC Wuchzenhofen - SGM Waldburg/Grünkraut

Montag, 06.04.2026

Herren (Kreisliga A) in Kehlen

15:00 Uhr SV Kehlen - SGM Waldburg/Grünkraut

Sonntag 12.04.2026

B-Junioren (Kreisstaffel) in Horgenzell

11:00 Uhr SV Horgenzell - SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut I

Herren (Kreisliga A) in Waldburg

15:00 Uhr SGM Waldburg/Grünkraut - SV Baidt II



„Heimatkunde wie sie nicht im Schulbuch steht“ im Bauernhaus-Museum Wolfegg

Der Anfang der vierteiligen Vortragsreihe „Heimatkunde wie sie nicht im Schulbuch steht“ macht Aromaexpertin und Allgäuer Wildkräuterführerin Irene Bansch aus Bad Waldsee am Donnerstag, den 26. März um 19:00 Uhr in der Zehntscheuer Gessenried im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg. Seit Jahrtausenden begleitet das Räuchern die Menschen als Ritual der Reinigung, Besinnung und Verbindung. Heute erlebt diese Tradition eine moderne Renaissance. Wir tauchen gemeinsam in die Welt des Räucherbrauchtums ein, lernen die wichtigsten heimischen Räucherkräuter und ihre positive Wirkung auf Menschen kennen. Sie erfahren wichtiges über verschiedene Räucherarten, wie, wann und warum man räuchert.

Der Eintritt beträgt 4,00 €.

Was sonst noch interessiert



Kath. Frauenbund Bodnegg lädt zum Frauenfrühstück ein

Samstag, 18. April 2026

Frauenfrühstück mit Vortrag von Frau Prof. Dr. Clarissa Henning zum Thema „Frauen in den Medien“

um 9 Uhr in der Cafeteria in Rosenharz

Frauen in den Medien - das sind Frauen, die als Moderatorinnen, Expertinnen oder Influencerinnen zu Wort kommen. Darüber hinaus werden Frauenfiguren in zahlreichen Filmen und Serien dargestellt. Unterschiedliche Frauen, unterschiedliche Leben, unterschiedliche Rollen, so würde man meinen. Dennoch lohnt sich ein Blick auf den Status quo: Vor einigen Jahren hat eine Malisa-Studie dargelegt, wie wenig Frauen als Expertinnen in Talk Shows oder Nachrichten im Vergleich zu Männern vorkommen. Hat sich daran etwas geändert? Gleichzeitig hören wir von Influencerinnen, die sich als Tradwives bezeichnen und ein traditionelles, männlich geprägtes Frauenbild verkörpern. Gehört das zur neuen Selbstbestimmung der Frau? Und wie sieht es mit emanzipierten Rollenbildern im Film aus? Diesen Fragen wird im Vortrag nachgegangen und ein Blick auf die aktuelle Darstellung von Frauen in den Medien geworfen. Im Anschluss soll über die Relevanz der dargestellten Phänomene diskutiert und weitere Fragen geklärt werden. Prof. Dr. Clarissa Henning ist seit März 2025 Professorin für Medien- und Kommunikationswissenschaft im Studiengang Medien- und Wirtschaftspsychologie an der Hochschule der Medien Stuttgart und Mitglied im Leitungsgremium des Instituts für Digitale Ethik (IDE). Sie beschäftigt sich verstärkt mit ethischen Implikationen von Medieninhalten und -anwendungen ebenso wie künstliche Intelligenz auf Individuum und Gesellschaft, u.a. aus frauenspezifischer bzw. gendersensibler Perspektive. Sie ist ebenso Vertreterin des KDFB BW und der evangelischen Frauenverbände in Württemberg und Baden im SWR-Rundfunkrat.

Anmeldung ab sofort bei Brigitte Huber 07520 923086 oder Katja Sauter 07520 2554 bis spätestens 06. April 2026 möglich.

Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen- auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Gemeinde Schlier sucht Betreuungskraft

Die Gemeinde Schlier sucht **ab sofort** flexible

Betreuungskräfte

für die **Schulkindbetreuung (m/w/d)**

in den Grundschulen Schlier und Unterankenreute.



Alle Infos auf
www.schlier.de/karriere
oder über den QR-Code:

TWS federt Preisspitzen an Energiemärkten ab Krieg in Nahost bewegt Energiemärkte – langfristige Beschaffung stabilisiert Preise – Energiewende stärkt Versorgungssicherheit

RAVENSBURG/WEINGARTEN. Der Krieg im Nahen Osten wirkt sich aktuell auch auf die Märkte für Gas und Strom aus. Die Technischen Werke Schussental (TWS) können die aktuellen Preisspitzen jedoch abfedern. Für bestehende Kundinnen und Kunden ergeben sich deshalb kurzfristig keine Auswirkungen. Hintergrund ist die vorausschauende und langfristig angelegte Beschaffungsstrategie des Lokalversorgers. „Als regional verankertes Unternehmen beschaffen wir Energie Schritt für Schritt und mit Weitblick. So können wir aktuelle Preisspitzen an den Märkten erst einmal abfedern“, sagt Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS. „Für uns zählt, die Menschen in der Region zuverlässig zu versorgen und auch in einer angespannten Lage Sicherheit zu bieten.“ Hält der Konflikt länger an, könnten steigende Beschaffungskosten den Gas- und Strompreis allerdings zeitversetzt erhöhen.

Vorausschauende Beschaffung für stabile Preise

Die TWS kauft Gas und Strom nicht kurzfristig ein, sondern verteilt die Beschaffung auf längere Zeiträume. Dadurch kommen starke Ausschläge an den Börsen nicht unmittelbar bei den Kundinnen und Kunden an. Die zuletzt noch offenen Tranchen musste der Lokalversorger im März 2026 allerdings bereits zu deutlich höheren Preisen einkaufen. Begleitet wird der Beschaffungsprozess von klar definierten Einkaufsabläufen sowie regelmäßigen Sitzungen eines unternehmensinternen Risikokomitees, in dem Geschäftsführung, Energieeinkauf und Controlling die Entwicklungen an den Märkten laufend bewerten. „Unsere Kundinnen und Kunden profitieren von einer Beschaffungsstrategie, die auf Stabilität und Verlässlichkeit ausgerichtet ist“, sagt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt bei der TWS. „Kurzfristige Marktbewegungen schlagen deshalb derzeit kaum auf die Endkundenpreise durch.“

Gasversorgung derzeit gesichert

Aktuell ist die TWS gut mit Strom und Gas versorgt. Sollte der Konflikt jedoch länger anhalten und wichtige Transportwege für Flüssigerdgas weiter beeinträchtigt bleiben, könnten sich die Preise an den Energiemärkten auf längere Sicht weiter zuspitzen. Dann müsste die TWS diese Entwicklung zeitversetzt in ihrer Kalkulation berücksichtigen. Für Kundinnen und Kunden mit laufenden Festpreisverträgen gilt die vereinbarte Preisgarantie weiterhin. „Im Moment gibt es für unsere Kundinnen und Kunden keinen Anlass zu vorschnellen Reaktionen“, sagt Robert Sommer. „Wir beobachten die Lage sehr genau und informieren transparent, sobald sich daraus Änderungen ergeben.“

Vorsicht bei Telefonangeboten

Zuletzt haben Kundinnen und Kunden der TWS vereinzelt von Telefonanrufen externer Anbieter berichtet, die mit möglichen Preissteigerungen argumentieren und zu einem schnellen Vertragswechsel bewegen wollen. Die TWS empfiehlt, solche Angebote genau zu prüfen und Entscheidungen nicht unter Zeitdruck zu treffen. Wer unsicher ist, kann sich direkt an die Kundencenter der TWS wenden.

Energiewende stärkt Unabhängigkeit

Die aktuelle Entwicklung zeigt aus Sicht der TWS einmal mehr, wie wichtig der Ausbau erneuerbarer Energien ist. Je mehr Energie vor Ort aus Wind, Sonne, Wasser oder Biomasse entsteht, desto geringer fallen die Abhängigkeit von fossilen Importen und die Auswirkungen internationalen Krisen aus. Die TWS investiert seit Jahren in den Ausbau der eigenen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und in eine klimafreundliche Infrastruktur sowie in Wärmenetze. Mit über 67 Millionen Euro Investitionen zählt die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen zu den größten Zukunftsprojekten der TWS. „Die aktuelle Lage führt uns erneut vor Augen, dass wir uns von fossilen Energieträgern Schritt für Schritt lösen sollten“, sagt Dr. Andreas Thiel-Böhm. „Wo Energie stark von Importen abhängt, wirken sich internationale Krisen und politische Konflikte rasch auf die Preise aus. Zugleich belastet die Nutzung fossiler Energieträger das Klima. Die Lösung liegt auf der Hand: mehr erneuerbare Energie vor Ort und eine Infrastruktur, die Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit stärkt.“



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen
gemeinnützige GmbH

Leben retten hat Style:

Jetzt Haltung zeigen und Blut spenden

Die Blutspende ist mehr als eine gute Tat: Sie ist Ausdruck von Haltung und Verantwortung. Die neue Marketingkampagne „Leben retten hat Style“ macht deutlich, dass echter Style nicht nur äußerlich sichtbar ist, sondern sich vor allem in der eigenen Haltung widerspiegelt: sich einzusetzen, Blut zu spenden und Leben zu retten.

Jede einzelne Blutspende ist lebenswichtig! Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Damit dieser Bedarf gedeckt wird, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Unverzichtbar – besonders für die Krebstherapie

Oft wird irrtümlich angenommen, dass Blutspenden hauptsächlich für Schwerverletzte mit hohem Blutverlust Verwendung finden. Aber das ist gar nicht das größte Einsatzgebiet: Rund 19% aller Blutspenden werden für die Behandlung von Krebspatient*innen verwendet. Durch die Krebserkrankung selbst bzw. die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Zum Ausgleich sind häufig Bluttransfusionen im Rahmen langwieriger Krebsbehandlungen nötig.

Leben retten hat Style: Blutspenden steht jedem

„Blutspenden ist mehr als eine gute Tat – es ist ein sichtbares Zeichen von Haltung. Mit unserer neuen Kampagne ‚Leben retten hat Style‘ zeigen wir, dass gesellschaftliches Engagement modern, angesagt und absolut relevant ist. Wer spendet, übernimmt Verantwortung – und kann mit nur einer Spende bis zu drei Leben retten“, bekräftigt Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Mehr erfahren unter lebenrettenhatstyle.de



NÄCHSTER TERMIN in 88214 Ravensburg - Weißenu
Mittwoch, dem 08.04.2026
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Bahnhofstr. 5/2

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Scherzachtaler Frühlingsfest am 25. April in der Festhalle Haslach

Liebe Musikfreunde,
im Herbst 2023 verabschiedete sich Anton Gälle mit seiner Scherzachtaler Blasmusik von der großen Bühne der böhmisch-mährischen Blasmusik. Nach über 30 Jahren ging eine Ära zu Ende, und es entstand eine große Lücke in der Blasmusikszene.

Einige Musiker der „Scherzis“ – allen voran Norbert Gälle – ließen die Geschichte nicht enden und setzten sich wenige Wochen nach dem Abschied ein neues Ziel. Zusammen mit neuen Gesichtern bilden sie nun eine neue Formation: Die Scherzachtaler.

Neuformiert und mit dem Ziel, die Fangemeinde weiterhin zu begeistern, beginnt eine neue Kapelle ihre musikalische Reise. Die Scherzachtaler laden euch herzlich ein, gemeinsam mit ihnen das **Scherzachtaler Frühlingsfest mit CD-Vorstellung** zu feiern.

Genießt und erlebt ein paar gemütliche Stunden mit böhmisch-mährischer Blasmusik am:

Samstag, 25. April 2026, 20:00 Uhr Festhalle, 88239 Haslach

Kartenvorverkauf unter: www.scherzachtaler.de

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Abend mit euch zu verbringen!

musikalische Grüße Die Scherzachtaler

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0
E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 35,36 €, digital 23,57 €



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

**WIR
HÖREN
ZU**

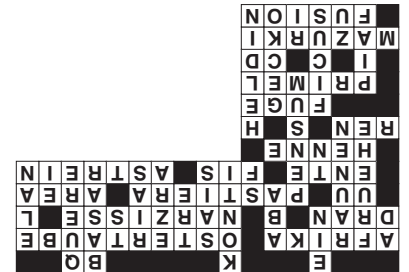


ein Kontinent	Tagesanbruch	vieltimmiges Flüstern	Vorsilbe	Mantel der Araber	bargeldlose Gelddepots	altägypt. Stadt im Nil-Delta	italienisch: drei	Vorname des US-Dichters Pound	früherer Berliner Sender (Abk.)	Händlerviertel im Orient	behindern, in die ... kommen	Schaffensfreude
					Ostergebäck							
			Arbeitsumfang		Frühlingsblume						Ostersymbol	
kurz für: daran		ital. Osterkuchen							kolumb. Feldmaß (10 qm)			
Falschmeldung in der Presse				Halbton über F			ugs.: einwandfrei					
weibl. Haustier					mutige Retterin							
		Feigenbaum		tropische Kletterechse								
subarktisches Herdentier	französische Sängerin (f. Edith)	Einkehrung										
Frühlingsblume												
poln. Kleingebäck		geschlossen		Kfz-K. d. diplomatischen Korps								
Ver-schmel-zung												



DEIKE 0323-AS

Foto: © Clipdealer/DEIKE 760R73K3



+ + + = 12
 + + + = 10
 + + + = 7
 + + + = 9
 + + + = ?

Jeder Keks steht für eine Zahl. Finde heraus, für welche, dann kannst du die letzte Rechnung lösen.

- 4 =
- 1 =
- 2 =
- 3 =

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Sie haben Fragen zum Thema?
Wir beraten Sie gerne!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

VERKÄUFE

EBK, neuwertig, incl. Kühlschrank, Spülmaschine, Mikrowelle, Abzugshaube und Ceranfeld. Die Küche ist demontiert. Preisvorstellung: 1.500,-€. Kontakt: W. Czech Mobil: 0171 233 0251

Hausflohmarkt
Raritäten-Deko-Möbel... 28.03.26 10-16 Uhr Buchenstr.11 Grünkraut

IMMOBILIENMARKT



LBS
Dein Baufinanzierer!
Bezirksleiter, stv. BD Johannes Jöchle
0162 2702613
johannes.joechle@lbs-sued.de

MIETGESUCHE

Unser langjähriger Mitarbeiter sucht ein Zuhause

Haus oder Wohnung im Erdgeschoss, ca. 100 m², 2,5 bis 3,5 Zimmer, EBK, bis 1.200 € Warmmiete 2 Erwachsene (NR), 1 Kind, 2 Haustiere (Katze & Hase), gesichertes Einkommen, zuverlässig & unkompliziert ab sofort oder nach Vereinbarung

✉ assistenz@frigortec.com

FRIGOR TEC
Cooling to the point

KFZ-MARKT



KFZ KELLER
KFZ-Meisterwerkstatt

Radwechsel o. Wuchten **8,75 €/Stk.**
Radwechsel m. Wuchten **12,50 €/Stk.**
Reifenmontage m. Wuchten ab **20,- €/Stk.**
Reifeneinlagerung **30,- €/Satz/Saison**

Kennen Sie schon unseren **Service** im Bereich **Reifen und Räder?!**

Reparaturen aller Marken
Fehlerdiagnose / Elektrik
Ersatzteile / Zubehör
Reifen-Service

Öffnungszeiten Mo. - Fr.:
08.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel. 0751 6527 3270
Niederbieger Str. 35
88255 Baienfurt
info@kfz-technik-keller.de
www.kfz-technik-keller.de

PS: Auch unsere Reifenpreise können sich sehen lassen.
Einfach auf Reifen-vor-Ort.de selbst vergleichen.



**WIR SCHÜTZEN KINDER.
AUCH NACH DER FLUCHT.**

**OHNE WENN
UND ABER.**



GESCHÄFTSANZEIGEN

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
 Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
 Dt. Post AG

vb-bo.de

Die neue Kraft - vereint durch den See.



Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Ravensburg, Tettngang, Friedrichshafen, Radolfzell, Konstanz - gemeinsam wollen wir in der Region Zeichen setzen.

Als vertrauenswürdige Bank für alle unsere Mitglieder und Kunden. Als verlässlicher Partner für Unternehmen, Gemeinden, Schulen und Vereine. Als fairer und kompetenter Arbeitgeber für unsere Mitarbeitenden.

Die neue Kraft - vereint durch den See.

Volksbank Bodensee-Oberschwaben 

ZU VERSCHENKEN

Folien-Gewächshaus ca. 2m x 4m mit Zubehör zu verschenken. ☎ 0157-55557990

STELLENANGEBOTE

Hilfskräfte_Quereinsteiger_Teilzeit

Der perfekte Teilzeit-JOB für Sie. m/w/d

Steigen Sie jetzt bei uns ein!
 Die Wollmarshöhe sucht Sie als Verstärkung in der **Hauswirtschaft** für 20-30 Std. in der Woche bei flexiblen Arbeitszeiten nach Absprache oder in unserer **Küche** mit festen Arbeitszeiten Do. und Fr. 8.00-16.30 Uhr und an jedem 6. Wochenende. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich - Sie werden eingearbeitet.

Das passt? Sie sind sehr zuverlässig, flexibel, gepflegt und Sie sprechen gut deutsch? Dann rufen Sie einfach an und sprechen mit Fr. Kerner! Tel.: **07520-927-107**

 **DIE WOLLMARSHÖHE**

Die Wollmarshöhe, Wollmarshofen 14, 88285 Bodnegg
 www.wollmarshoehe.de - personal@wollmarshoehe.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Buchmann **Wochen-Angebot**
23.03. - 28.03.2026

Geschnetzeltes vom Schwein, zart und mager Aktion 100 g 1,19 €	Rinder-Rouladen offen oder gerollt Aktion 100 g 2,19 €
Gulasch / Oberkeule / Rollbraten von der Pute Aktion 100 g 1,19 €	Fleischkäse-Brät fein feinwürzig, zum Selberbacken Aktion 100 g 0,99 €
Schinkenspeck vom LandSchwein, aromatisch geraucht Aktion 100 g 1,99 €	Basler Schübling im Speckmantel ideal zum Grillen Aktion 100 g 1,49 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:	
Bratensoße Stange à 500 g im SB-Pack Aktion 1 Stück 2,99 €	Haussteak 2 Stück à ca. 180 g im SB-Pack Aktion 100 g 1,19 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8